

Gott hat einen Plan

von Br. Thomas Gebhardt

Johannes 17:20-21

Ich bitte aber nicht für diese allein, sondern auch für die, welche durch ihr Wort an mich glauben werden, auf daß sie alle eins seien, gleichwie du, Vater, in mir und ich in dir; auf daß auch sie in uns eins seien, damit die Welt glaube, daß du mich gesandt hast.

2.Mose 29:45

Und ich will in der Mitte meines Volkes (der Kinder Israels) wohnen, und ich will ihr Gott sein.

Wenn Sie JESUS Christus kennengelernt haben und wenn Sie Gottes Kind geworden sind, wenn Sie wiedergeboren wurden, dann möchte ich Sie herzlich begrüßen in der Familie Gottes. Das Beste, was Ihnen in Ihrem Leben passieren konnte, war, dass Sie von JESUS Christus, dem Erretter hörten und dass ER Ihr Leben neu gemacht hat. Sie wissen ja, JESUS Christus sagt, dass dies nur geschehen konnte, weil der Vater es so wollte: ([Johannes 6:44](#)) „Niemand kann zu mir kommen, es sei denn, daß ihn der Vater zieht, der mich gesandt hat; und ich werde ihn auferwecken am letzten Tag.“

Glauben Sie mir, Ihr Weg wird nicht immer einfach sein, das wurde uns niemals versprochen, aber Ihr Weg wird schön sein, siegreich sein. Sie haben eine hohe Berufung, Sie dürfen Gottes Mitarbeiter, Gottes Botschafter sein. Ich möchte Ihnen zeigen, was auf Sie zukommt, und auch, was Gott von Ihnen erwartet. Ja, meine lieben Leser, Gott hat Sie errettet in JESUS Christus, ganz allein aus Gnade. Lesen Sie, was ich schon darüber geschrieben habe. Aber JESUS Christus starb nicht für Sie, sie wurden nicht errettet, damit Sie weiter so leben wie bisher, sondern Gott möchte etwas Besonderes aus Ihnen machen. Sie gehören jetzt zur Familie Gottes oder JESUS gebraucht das Bild des Weinstocks und sagt: ([Johannes 15:5](#)) „Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht; denn getrennt von mir könnt ihr nichts tun.“

Sie sehen, ohne JESUS können Sie nichts tun, deshalb erwartet Gott auch nichts von Ihnen, aber wenn Sie am Weinstock sind, wenn Sie zur Familie Gottes gehören, werden Sie Frucht bringen. Getrennt von JESUS wird Ihnen überhaupt nichts gelingen, und es gibt viele, die getrennt von JESUS vieles versuchen, aber es wird immer erfolglos sein. Aber wenn der Heilige Geist in Ihnen ist, wenn die lebensbringenden Säfte des Weinstocks in Ihnen wirken, dann werden Sie viel Frucht bringen. So wie der Saft des Weinstocks die Rebe durchflutet und diese allein dadurch Frucht bringen kann, so ist Ihr Leib jetzt der Tempel des Heiligen Geistes: Lesen Sie bitte einmal: ([1.Korinther 6:19-20](#)) „Oder wißt ihr nicht, daß euer Leib ein Tempel des in euch wohnenden Heiligen Geistes ist, den ihr von Gott empfangen habt, und daß ihr nicht euch selbst gehört? Denn ihr seid teuer erkauf; darum verherrlicht Gott in eurem Leib und in eurem Geist, die Gott gehören!“

Die Rebe allein kann keine Frucht bringen. Nur weil Sie verbunden ist mit dem Weinstock, deshalb bringt sie Frucht. Und Sie können nichts für Gott tun, es sei denn der Heilige Geist ist in Ihnen. So wie die Rebe zum Weinstock gehört, so gehören Sie sich nicht mehr selbst, sondern Sie gehören nun zur Familie Gottes. Deshalb sollen Sie auch nicht mehr Ihr Leben lieben, sondern JESUS sagt zu allen: [Lukas 9:23](#) „Wenn jemand mir nachkommen will, so verleugne er sich selbst und nehme sein Kreuz auf sich täglich und folge mir nach.“

Freitag, der 09.09.16

Sie können nicht Frucht bringen, wenn Sie nicht am Weinstock sind, und sie können nicht tun, was JESUS möchte, wenn Sie nicht wiedergeboren sind, zur Familie Gottes gehören.

Sind sie wiedergeboren, dann sind Sie auch Vollzeitdiener Gottes. Sie können nicht ein bisschen zur Familie Gottes gehören. Entweder gehören Sie dazu oder Sie gehören nicht dazu. Oder wieder das Bild vom Weinstock benutzend, entweder sind Sie eine Rebe am Weinstock oder Sie sind es nicht. Wissen Sie, die Menschen machen immer alles sehr kompliziert, aber es ist ganz einfach - entweder, oder! Darf ich Sie fragen, gehören Sie zur Familie Gottes - sind Sie wiedergeboren?

So wie aber eine Rebe nicht heute entsteht und morgen viele Früchte hat, so hat auch ein geistlicher „Säugling“, wenn er in die Familie geboren wird, nicht am nächsten Tag alles gelernt und getan, was ein Wiedergeborener lernen und tun sollte. Ich möchte Ihnen in den nächsten Tagen zeigen, was Ihr Leben in der Familie Gottes schön und auch hilfreich für die Familie machen kann.

Ich würde mich freuen, Sie wieder hier begrüßen zu können. Für heute segne Sie der Herr JESUS Christus und gebe Ihnen viel Kraft für den Tag!